Hochschule RheinMain Fachbereich DCSM - Informatik Marc Stöttinger

> Security SoSe 23 LV 4120, 7240 Übungsblatt 11

Aufgabe 11.1 (Schwachstellen):

- a) Wie kann Malware, welche eine Schwachstelle ausnutzt, grundsätzlich auf ein System einwirken?
- b) Zählen Sie auf, welche Berwertungskriterien der Basic Score des CVSS nutzt, um die Ausnutzbarkeit einer Schwachstelle zu ermitteln.
- c) Nennen Sie, welche Analysemethoden es gibt, um Schwachstellen in einem Code zu finden. Erläutern Sie die Unterschiede zwischen den Testmethoden und die Vor- und Nachteile.
- d) Erläutern Sie, wie die Gegenmaßnahme Stack Canary funktioniert.

Aufgabe 11.2 (Quellcode-Review um Schwachstellen zu finden):

Analysieren Sie die folgenden Quellcode-Ausschnitte auf Schwachstellen und beschreiben Sie:

- A In welcher Zeile die Schwachstelle liegt und wodurch sie ermöglicht wird.
- B Wie ein Exploit aussehen könnte, um die Schwachstelle auszunutzen.
- C Was für einen Effekt die Ausnutzung der Schwachstelle hätte.
- D Wie die Schwachstelle behoben werden könnte.
- a) Pizzabestellung: Empfange die Pizzabestellungen und gebe die Kosten zurück. $Hinweis: Die Funktion \ receive(n) \ gibt \ n \ Bytres \ zurrück.$

```
short berechne pizza kosten() {
    short preis = 8;
    short pizzen = receive(2);
    return preis * pizzen;
}
```

b) Heartbeat: Empfange einen Request und sende die gleiche Nachricht als Lebenszeichen zurück

```
// Empfange Daten bis ein newline Character gesendet wird
char* heartbeat_request = receive_byte_array_newline_end();
short len = receive(2);

char* heartbeat_reply = (char*) malloc(len);
memcpy(heartbeat_reply, heartbeat_request, len);

// Sende Byte Array der Länge len
send(heartbeat_reply, len);
```

c) Passwortabgleich: Empfange das Passwort Byte-weise und gleiche das empfangene mit dem gespeicherten Passwort ab

```
bool pruefe passwort (char* passwort, unsigned int laenge) {
2
      bool gleichheit = false;
3
      char empfangenes_passwort[laenge];
4
      //Empfange Passwort Byte-weise
5
      for (unsigned int i = 0; i \le laenge; i++) {
         empfangenes_passwort[i] = receive(1);
6
7
8
      // Vergleiche Passwörter
9
      if (memcmp(passwort, empfangenes passwort, laenge)) {
10
         gleichheit = true;
11
12
      return gleichheit;
13
    }
```

Aufgabe 11.3 (Ungewollte Hilfsfunktionen):

Gegeben sei folgendes C-Programm:

```
#include < stdio.h>
2
    #include < string . h>
3
    #include < stdlib.h>
4
5
    #define MAX CMD 1000
6
7
    int main(int argc, char** argv) {
8
       char cat[] = "cat";
9
       char command[MAX CMD];
       size t commandLength;
10
11
12
       commandLength = strlen(cat) + strlen(argv[1]) + 1;
13
14
       strncpy(command, cat, commandLength);
       strncat(command, argv[1], (commandLength - strlen(cat)));
15
16
17
       system (command);
18
```

- a) Analysieren Sie den gegebenen Code und versuchen Sie rauszufinden, was dieser Code bewirkt.
- b) Kompilieren Sie das Programm und probieren Sie es mit der Datei "story.txt", welche der Übung beigefügt ist, aus.
- c) Was für eine Schwachstelle ist in dem Programmcode enthalten und wie kann man diese Ausnutzen. Geben Sie ein Beispiel dafür.
- d) Geben Sie ein Beispiel, wie dieses Programm als Malware eingesetzt werden kann. Schlagen Sie zusätzlich eine Lösung, vor um diesen Angriff mit der Malware zu detektieren oder zu umgehen.